

Wanderbildungsurlaub

Quer durch – Mittendrin

Der Wildnis – Trail im Nationalpark Eifel

Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel - ein Wandererlebnis durch Wälder und über den früheren Truppenübungsplatz Vogelsang, inklusive der ehemaligen nationalsozialistischen "Ordensburg".

In Tagestouren lernen Sie die Vielfalt der Landschaften des Nationalparks Eifel und die spannenden Prozesse der Rückentwicklung zum europäischen Naturwald kennen. Von den im Süden gelegenen Nadelwäldern, den Seen- und Flusslandschaften im Herzen des Gebietes zum weiten Grasland des ehemaligen Truppenübungsplatzes Vogelsang.

Dazu werden die Besonderheiten links und rechts des Weges, die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Naturschutzkonzepte vorgestellt. In Vorträgen und Diskussionen wird die politische und fachliche Entwicklung und Auseinandersetzung des „Nationalpark Eifel“ zum Thema.

Geführt wird die Tour von Gotthard Kirch, Biologe und Tourismusentwickler in der Eifel.

Anmeldung bitte möglichst früh an die Heinrich-Böll-Stiftung NRW schicken. Die begrenzten Plätze werden nach Eingang der schriftlichen Anmeldungen vergeben!

Rückfragen gerne bei der Heinrich Böll Stiftung:
Mona Neubaur 02 11.93 65 08-22.



Reisen heißt, an ein Ziel kommen;

wandern heißt, unterwegs sein.

(Theodor Heuss)

Montag, 17.5. oder 27.9., 11 Uhr bis Freitag, 21.5. oder 1.10. 2010, 16.30 Uhr

ab Heimbach durch den Nationalpark zurück nach Heimbach (Eifel)

Kursnummer: 2001-10/3901-10

Gebühr: 350 € (inklusive Unterkunft in DZ mit Frühstück in einer Pension, die als Nationalpark-Gastgeber zertifiziert sind, 1 Abendessen, Vorträge und Führungen, sowie dem Buch zum Wildnis-Trail, EZ-Zuschlag 50 €

Die Gebühr bitte vor der Veranstaltung überweisen auf das Konto der Heinrich Böll Stiftung NRW

Stadtsparkasse Düsseldorf

BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 1 005 529 266

Bitte Sem.Nr. 2001-10 oder 3901-10 angeben.



Weitere Informationen

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

Seminarnummer 2001-10/3901-10

Quer durch – Mitten drin

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

Wander-Bildungsurlaub
Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel

Start: **Montag, 17.5./ 27.9., 11 Uhr bis Freitag, 21.5./1.10. 2010, 16.30 Uhr**

in Heimbach

350 € Teilnahmegebühr
EZ-Zuschlag: 50€

Programmablauf:

Die 4 Übernachtungen finden im Haus Diefenbach in Heimbach statt. Es ist ein Transfer zu den Startpunkten und ein Rücktransport an den Etappenzielen organisiert.

Montag, 17.5. oder 27.9.

(Strecke: 11 km zum "einlaufen" zwischen Heimbach und Schmidt)

Anreise nach Heimbach, Bezug der Zimmer. Idee und Entstehung des Nationalparks Eifel im Nationalpark-Tor Heimbach. Wander-Exkursion zur Hubertushöhe nach Schmidt. Vortrag: Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel

Dienstag 18.5. oder 28.9.

(Strecke: 24,7 km von Höfen bis Einruhr)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Höfen. *Führung* durch das Nationalpark-Tor Höfen. *Vorträge* im Laufe des Tages: Flächenmanagement, Fichtenwaldentwicklung. *Wanderung*. Naturschutzaktivitäten zur Flussperlmuschel – Funktion einer Naturwaldzelle – Alte Steinbrüche im Nationalpark, historische Nutzungsformen, Flächenmanagement in Sekundärbiotopen – Offenlandflächen, ehemaliger Truppenübungsplatz, Ordensburg Vogelsang.

Mittwoch 19.5. oder 29.9.

(Strecke: 20,5 km von Einruhr nach Gemünd über Vogelsang)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Einruhr. *Vorträge* im Laufe des Tages: Die politische und fachliche Auseinandersetzung zum Wegeplan im Nationalpark Eifel Geschichte der Zerstörung des Dorfes Wollseifen Naturinszenierung am Beispiel des Projektes „Eifel-Blicke“.

Mittwoch, 19.5. oder 29.9.

Führung zum Thema „ehemalige Ordensburg Vogelsang“.

Donnerstag, 20.5. oder 30.9.

(Strecke: 22,4 km von Gemünd nach Heimbach)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Gemünd. *Vorträge* im Laufe des Tages: Das Ökosystem Buchenwald, Urwald von morgen Enklave 1: Ein Dorf ist umzingelt - Wie geht Wolfgarten mit dem Nationalpark um? Waldumbau konkret Enklave 2: Ein Kloster ist umzingelt, Mariawald im Herzen des Nationalparks Zahlen und Fakten: Tourismus und Regionalentwicklung in der Eifel mit den Auswirkungen des Nationalpark.

Abschlusssessen in Heimbach.

Freitag, 21.5. oder 1.10.

(Strecke: 17,7, km von Heimbach nach Zerkall)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Heimbach. Rückblick auf den Buchenwald: *Führung* durch das Nationalpark-Tor Heimbach. *Vorträge*: Ökosystem Eichenwald - von alten Nutzungsformen zum naturnahen Wald In der Nähe von Schmidt: Über die Schwierigkeiten eines Dorfes, sich an den Nationalpark zu gewöhnen. Abschlussbesprechung, Seminarkritik in Zerkall. Transfer zurück nach Heimbach oder Heimfahrt mit der Rurtalbahn

Es sollte eine Grundkondition vorhanden sein. Wanderfeste Kleidung und gute Schuhe sind erforderlich!

Anmeldung

Seminarortel
Quer durch – Mitten drin | Der Wildnis-Trail
im Nationalpark Eifel
Seminar-Nr. 2001-10 oder 3901-10

per e-mail an info@boell-nrw.de oder
Fax 0211-93 65 08-25

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf

Name:
Anschrift:
e-mail:
Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die
Teilnahmegebühr von 350 Euro
per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines
Kontos Nr. BLZ
bei der